

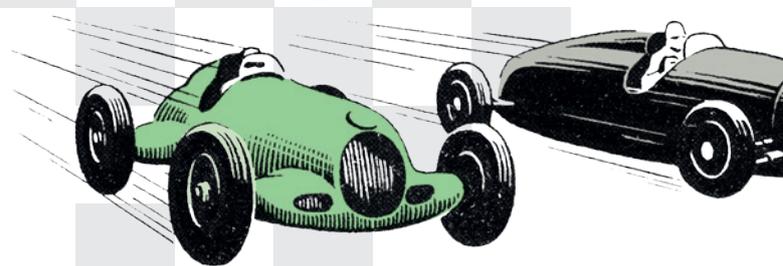
24 TOURS DU PONT

POTSDAM

2014 · 2015 · **2016** · 2017 · 2018



27. UND 28. AUGUST 2016





Liebe Klassikerfreunde,

viele tausend Besucher erfreuten sich Ende August 2015 bei bestem Kaiserwetter an der zweiten Auflage der **24 Tours du Pont** an der Glienicker Brücke in Potsdam. Sie konnten seltene Klassiker-Highlights hautnah erleben wie den Mercedes 300 SL, dem legendären Mille Miglia Sieger von 1955, oder die „Rote Sau“, dem ersten von AMG getunten Mercedes. Alfa 6C 1750 Touring, Lancia Flaminia Sport Zagato, Lancia Stratos HF, Ferrari 330 GTO, Ferrari 340 America MM, Mercedes 540 K Roadster, Hispano Suiza K6 Roadster mit Saoutchik-Karosserie, Auburn Cord 810/812 Cabriolet, insgesamt 4 BMW 507, Amilcar C3 Sport, Hudson 33 mile-a-minute, Citroen Chapron Palm Beach Cabriolet und viele weitere seltene Klassiker fanden sich zu diesem ungewöhnlichen Event ein. Stimmungsvoll ergänzt wurde dieses exklusive Zusammentreffen durch klassische Segelyachten und Motorboote. Persönlichkeiten der Klassikerszene wie Claus Mirbach, Jochen Mass, Peter Schack, Karl Wendlinger oder Peter Bazille u.v.a. gaben sich die Ehre.

Das Zusammentreffen von Freunden und Gleichgesinnten, die Freude an klassischen Automobilen und das besondere Flair rund um die **GARAGE DU PONT** machen dieses Event einzigartig. Die engagierte Unterstützung durch Potsdams Oberbürgermeister Jann Jakobs, Dr. Mathias Döpfner, dem Eigentümer der Villa Schöningen, der Anlieger und selbstverständlich unserer Partner und Sponsoren ermöglichte es auch in diesem Jahr, dass dieses außergewöhnliche Event stattfinden konnte und vielleicht sogar ein jährlich wiederkehrendes Highlight in Potsdam werden wird.

Seien Sie also dabei und freuen Sie sich auf die **24 Tours du Pont 2016**, wenn es wieder heißt :

Ladies & Gentlemen, start your engines !

Ihr

Dr. Kai Desinger
Garage du Pont

24 TOURS DU PONT

**Leidenschaftliche Piloten in ihren Boliden.
Und ein einzigartiges Duftgemisch aus Öl und Benzin.
Das ist die Faszination klassischer Sportwagen!**



Am 27. und 28. August 2016 findet nun bereits die dritte Auflage der **24 Tours du Pont** in Potsdam statt. Ein Festival der Sportwagen-geschichte inspiriert durch die 24 Heures du Mans. Und das an legendärer Stelle: der 1907 in Betrieb genommenen Glienicker Brücke zwischen Berlin und Potsdam, weltweit bekannt durch die spektakulären Agentenaustauschaktionen zwischen West und Ost.

Die **24 Tours du Pont** sind kein Rennen, sondern eine spektakuläre Präsentation von Sportwagen aus fünf Jahrzehnten, die die Faszination der Mobilität und des historischen Motorsports aufleben lassen. Bei der dritten **24 Tours du Pont** begeistern Samstag und Sonntag wieder die Ausstellung im Parc Fermé (im Park der Villa Schöningen) und der **Concours du Pont** auf den Havelwiesen mit ausgefallenen Automobilen der Zeitgeschichte, ergänzt mit klassischen Motorbooten und Segelyachten am Ufer des Jungfernsees. Am Sonntag starten dann wieder die **24 Runden der Garage du Pont**. Von Vorkriegsrennwagen bis zu Sport- und Rennwagen der Siebziger präsentieren die Teilnehmer auf jeweils 24 Runden mit vorgeschriebenen Fahrerwechseln ihre Boliden. Dazwischen präsentieren Sonderläufe besondere Marken, Fahrzeuge und Prototypen, spannend kommentiert von bekannten Moderatoren aus der Klassikerszene.

GARAGE DU PONT
HISTORISCHE TANKSTELLE AN DER GLIENICKER BRÜCKE
BERLINER STRASSE 88
14467 POTSDAM

24 Runden durch die Berliner Vorstadt

Die „Garage du Pont“ lädt zum zweiten Oldtimer-Schauenrennen ein. Anwohner fürchten um Sonntagsruhe

VON JANA HAASE

BERLINER VORSTADT - Für Fans historischer Rennwagen ist es ein einmaliges Erlebnis - für einige Anwohner dagegen ein wiederholtes Ärgernis: Ende August lädt Kai Desinger, der Chef des Restaurants „Garage du Pont“ unweit der Glienicker Brücke, zum zweiten Mal zur Oldtimer-Rallye „24 Tours du Pont“ ein. Rund 35 Rennwagen aus dem vergangenen Jahrhundert - der älteste von 1919, der jüngste von 1975 - werden zu dem Treffen erwartet, das am 29. und 30. August stattfindet. Als Stargäste haben sich die ehemaligen Formel-1-Rennfahrer Jochen Mass und Karl Wendlinger angekündigt. Höhepunkt ist am Sonntag ab 12 Uhr ein auf sechs Stunden angelegtes Schauenrennen mit den historischen Gefährten. Insgesamt 24 Runden - auf Französisch 24 Tours - sollen die Oldtimer auf der 1,2 Kilometer langen Strecke von der Garage in der Berliner Straße durch die Menzelstraße und Schwannentallee wieder zurück drehen. Fahrerwechsel an der Garage inklusive. Besucher sind willkommen, der Eintritt kostenfrei.

Von einer hochkarätigen Veranstaltung mit „Ausstrahlung über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus“ spricht Organisator Desinger. Er ist nicht allein mit seinem Enthusiasmus: Als Schirmherr konnte er erneut Ex-Ministerpräsident Matthias Platzeck (SPD) gewinnen, auch Oberbürgermeister Jann Jakobs (SPD) lobte das Konzept im vergangenen Jahr als imagefördernd für die Stadt.

Einige Anwohner in der Berliner Straße und in der Schwannentallee sehen die Sache indes kritischer. Sie fühlen sich von den tosenden Oldtimern in ihrer Sonntagsruhe gestört und sprachen sich bei der Stadt gegen die erneute Genehmigung aus. „Die Bewohner haben dieses Wohnviertel gewählt, weil die Villen, die gerade am Wochenende Ruhe und Erholung bieten sollen und nicht Autolärm“, heißt es unter anderem in dem Schreiben, das den PNN vorliegt. Die Anwohner verweisen auf lärmtechnische Vorbereitungen bereits in den Morgenstunden und aufleulende Motoren von Gästen des Restaurants, die auf Parkplatzsuche im Wohngebiet unterwegs sind. Von der Streckensperrung seien zudem die Zugänge zu einigen Anliegergrundstücken betroffen gewesen. Unverständlich



Alte Flitzer in Aktion. Im vergangenen Jahr waren die „24 Tours du Pont“ zum ersten Mal gefahren worden. Vor der Neuaufgabe Ende August regt sich bei einigen Anwohnern in der Berliner Vorstadt der Widerspruch. Foto: Andrea Klar

Bei auch, wieso die Veranstaltung am Rand des besonders geschützten Weltkulturerbes stattfinden müsse.

Eine Genehmigung der Neuaufgabe der „24 Tours“ seitens der Stadt stehe noch aus, sagte Stadtsprecher Jan Brunzlow dazu auf PNN-Anfrage. Mit der Entscheidung werde Ende der Woche gerechnet. Die Erfahrungen des Vorjahres und die Kritik von Anwohnern habe man aber vorab entsprechende Auflagen verabredet. So sollten etwa Anwohner bei einem Bürgerabend informiert werden - das sei auch geschehen. Auch bei Fragen des Lärms in den Morgenstunden und der Zugänglichkeit der Grundstücke soll nachgebessert werden, sagte Brunzlow. Grund-

sätzlich könne eine Ausnahme genehmigung für eine solche Veranstaltung aber erteilt werden. „wenn nichts dagegen spricht“, betonte der Stadtsprecher. „Es gibt keine Regelung, die Motorsport am Sonntag explizit verbietet.“

Organisator Desinger will das Treffen nicht als klassisches „Rennen“ verstanden wissen. „Da wird nicht auf Zeit gefahren, es gilt die Straßenverkehrsordnung“, betonte er gegenüber den PNN. Dass dabei auch die Motoren aufheulen, will er nicht abstreiten. „Das ist nun mal so.“ Es gehe darum, „seltene historische Fahrzeuge in Bewegung zu präsentieren, sie auch mal hören und riechen zu können“. Mit dem Bürgerabend im Juli habe man „alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um die

Leute zu informieren und Bedenken einzubringen“. Kritische Anwohner seien zu dem Treffen leider nicht gekommen. Deren Bedenken wolle man aber berücksichtigen: So soll es mehr Übergänge für Fußgänger geben. Außerdem werde die Rallye in zwei Halbzeiten aufgeteilt. Die Genehmigung vom Landesamt für Umwelt und Emissionsschutz liege bereits vor. Zwischen 5000 und 8000 Zuschauer erwartet Desinger an beiden „Tours“-Tagen. Am Klassikerhafen Königssee werden dann auch historische Segel- und Motorboote anlegen. Den Termin für die Rallye am Sonntag verteidigt Desinger. Nur so sei die Veranstaltung attraktiv für Sponsoren, die mit ihren teilweise museumsreifen Autos von weither anreisen.

Die Moderatoren Detlef Krehl und Alexander Gregor mit Concours-Gewinner



24 TOURS DU PONT

Klasse statt Masse

Zweite Runde der 24 Tours wieder rundum gelungen

TEXT Matthias Penzel // FOTOS Jürgen Sendel, Kay Rübelsch

Die 24 Runden um die Garage du Pont waren auch in der 2. Auflage wieder mehr, viel mehr als ein paar Runden im Trioval um die historische Tankstelle. Aus dem Berliner Umland, aber auch von weiter her waren Klassiker-Liebhaber angereist, mancher mit kritischem Blick, denn die Frage ist ja erlaubt: War der Auftakt am letzten August-Wochenende 2014 nur ein Glückstreffer?

Im Parc de l'Automobile Historique auf der Havelwiese neben der Glienicker Brücke war - bei freiem Eintritt - für The Art of Coachwork Design, Grace & Pace of Grand Touring und Legendary Sports Cars. Exklusiveres, auch von Alfa Romeo und Porsche mitgebracht, war im Garten der Villa Schöningen gegenüber aus der Nähe zu inspizieren. Es ging nicht um FIVA-Kriterien, sondern ausgefallenes Styling, Historie, Charakter. Sehr beeindruckend, da wirklich nie gesehen und selten beschrieben: ein kleiner feiner Deutsch & Bonnet sowie der

Intermeccanica Indra aus der früheren Autosammlung des Ideal-Gitaristen. Ja, ich stehe auf Berlin!

Interessanter Clou der zweimal 24 Stunden: Da es zum Wasser nur ein paar Schritte sind, waren einige mit Yacht oder Schiff angereist. Zu sehen und bereden war am Ufer einiges - beispielsweise das historische Rennboot mit Lycoming-Achtzylinder (der E. L. Cord so gefiel, dass er gleich die ganze Firma kaufte, neben oder nach Auburn und Duesenberg). Restauriert von Klink & Krüger, die auf der Engelbrecht Werft in Köpenick noch ganz andere Raritäten bearbeiten - und viel zu erzählen haben, wie Hans Stuck einst Ferdinand Porsche brachte, der auch so ein Rennboot haben wollte (usw.).

Auch cool: Andere, teilweise zurückhaltende aber von Kennern - weltweit - geschätzte Restaurierungsbetriebe. Oh, und dann natürlich am Sonntag die Touren um die Garage! Fazit: Klasse statt Masse. Ist das Glückssache?

// www.24tours-du-pont.de



BEIM SCHÖNHEITSWETTBEWERB ... ganz nah dran: das Stilmobil von OCTANE. Bei der Party Samstagabend in der Garage kam wirklich jeder auf seine Kosten



START FÜR DIE KLASSE DER KLEINEN

Fiat 1100 S MM nach vor Deutsch & Bonnet



OCTANE NOVEMBER 2015 25

Benzin im Blut, Öl unter den Fingernägeln

Bei der Rundfahrt 24 Tours du Pont rollen 100 Klassiker durch Potsdam. Eine Hommage an die 24 Stunden von Le Mans

So etwas hatte in Berlin und Umgebung gerade noch gefehlt. „Östlich der Elbe gab es keine hochkarätige Veranstaltung für historische Automobile“, sagt Kai Desinger. „Das wollten wir ändern.“ Kaum eine Szenerie schien dafür so gut geeignet wie Potsdams Villenviertel an der Glienicker Brücke. Auf einem 1,2 Kilometer langen Dreieckskurs präsentiert der Veranstalter der Oldtimer-Rundfahrt 24 Tours du Pont am 29. und 30. August bereits zum zweiten Mal rund 100 Raritäten aus der Automobilgeschichte, wie man sie sonst nur beim Concorso d'Eleganza in der Villa d'Este in Como oder dem Festival of Speed in Goodwood zu Gesicht bekommt.

Das Besondere an den 24 Runden sind die 24 Runden. Denn während so teure und seltene Stücke sonst meist nur im Stehen bewundert werden können, wobei der stolze Eigentümer sie vorsichtig mit dem Staubtuch umkreist, sind hier nun zugelassene Fahrzeuge erlaubt, die vor der prächtigen Kulisse an den Start gehen. Vor dem Übermut, es mit der

Straßenverkehrsordnung nicht allzu genau zu nehmen, werden die Piloten von Streckenposten des ADAC bewahrt, vor großen Blechschäden von Strohballen, wie sie auch die Strecken im Park von Schloss Dyck oder Goodwood zieren.

„Wir verstehen das Ganze als Hommage an die legendären 24 Stunden von Le Mans“, sagt Desinger. Er denkt dabei an Zeiten, in denen die berühmten Bentley Boys von der Insel nach Frankreich führen, das Rennen gewinnen und im eigenen Fahrzeug den Rückweg über den Kanal antraten. Zeiten, in denen die Fahrer noch lederne Handschuhe und Sturmhauben trugen, Benzin im Blut und Öl unter den Fingernägeln hatten. Für diese Epoche steht auch der Ferrari 330 GTO, der am kommenden Sonntag in Potsdam seine Runden drehen wird. Er nahm 1962 am 24-Stunden-Rennen teil. Leider ohne Erfolg: Nach einem Unfall überhitzte das 4-Liter-Aggregat. Ferrari hatte einen 12-Zylinder-Antrieb in ein 250 GTO-Chassis eingebaut, weil eine Regelländerung den stärkeren Motor

erlaubte. Vom 330 GTO wurden lediglich drei Exemplare hergestellt, von denen wohl nur noch zwei existieren. Nach solchen Gefährten lechzen die Veranstalter jedes Klassiker-Events.

Der älteste Wagen kommt aus den USA und hat das Baujahr 1912. Der Hudson 33 Mile-A-Minute hieß so, weil er die Meile in einer Minute überwand. Sein Fahrer war Mitte August so mutig, mit ihm bei der über 600 Kilometer langen Sachsen Classic an den Start zu gehen.

Rarität mit 12 Zylindern: Ferrari 330 GTO



Das Abenteuer dauerte nicht allzu lange, denn schon am ersten Tag zersplitterte eins der Holzräder. In der Klasse 2 für die Baujahre 1945 bis 1960 starteten zwei BMW 507 Roadster, also fast zehn Prozent der Gesamtproduktion von 254 Stück. Auch ein Porsche 550 RS Spyder ist dabei. Er stammt aus einer Ära, in der Porsche Dynamik noch durch niedriges Gewicht erzeugte. Die Maxime von Ferry Porsche lautete damals, dass seine Autos einfach weniger auf die Waage bringen mussten als die Konkurrenz, um siegreich zu sein.

Mit einem Aprilia Barchetta, einem D25 Barchetta, einem Flaminia Sport Zagato und dem Rallyeweltmeister Stratos wird auch der fast schon vergessenen Marke Lancia Tribut gezollt. Die muss es heute ertragen, dass ihr blaues Markenzeichen meist an klobige amerikanische Großserienfahrzeuge der Firma Chrysler gepappt wird. Der mehr-

fache Monte-Carlo-Sieger Lancia Stratos startet in der Klasse 3 für Fahrzeuge bis 1975 - gemeinsam mit einem Renault 110 Alpine.

Die Pitlane öffnet am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Die drei Klassen gehen jeweils für zweimal zwölf Runden an den Start gehen und legen ihre Boxenstopps an der Garage du Pont ein, einer historischen Tankstelle aus dem Jahr 1938. Den Parc Fermé kann man schon am Vortag besichtigen. Ebenfalls am Samstag wird auf den Wiesen der Villa Schöningen der Concours du Pont ausgetragen, eine Sonderausstellung mit rund 20 weiteren Seltenheiten, darunter ein Mercedes 540K Roadster aus den 30er-Jahren und einige wunderschöne Citroën aus mehreren Dekaden. Abgerundet wird das Festival der geschmackvollen Fortbewegungsmittel auf dem Wasser: von historischen Yachttend und wunderschönen Holzbooten. Carl Christian Jancke

Die PS Welt wird das Event im Blog unter www.welt.de/ps und auf Facebook begleiten.

GARAGE DU PONT
HISTORISCHE TANKSTELLE AN DER GLIENICKER BRÜCKE
BERLINER STRASSE 88
14467 POTSDAM

Seite 14

„24 Tours du Pont“ in Potsdam

Das Highlight unter den fahrenden Schmuckstücken: Der Lancia D25 wurde nur dreimal gebaut

Ein Alfa Romeo in historischer Kulisse: Die 24 Runden führen an der Glienicker Brücke vorbei

Heinz Dreps und seine Begleiterin Angelika sind mit einem Rolls-Royce Phantom 1 dabei. „Für den Wagen habe ich zwölf Jahre gespart“, sagt er

AUTO-LEGENDEN IN VOLLER FAHRT

Potsdam – Schaulaufen mit PS unter der Haube: Diese Raritäten sieht man sonst nur im Museum. AUTO-LEGENDEN IN VOLLER FAHRT! Zur zweiten „24 Tours du Pont“ holten die stolzen Besitzer rund 40 kostbare Oldtimer aus den Garagen, um sie in Potsdam vorzuführen. Pünktlich um 12 Uhr traten die Piloten aufs Gaspedal: Als Hommage an das legendäre 24-Stunden-Rennen von Le Mans drehten die Flitzer 24 Runden auf dem 1,2 Kilometer langen Dreieckskurs – vorbei an der Glienicker Brücke, dem Jungfersee und der Villa Schöningen.

Mehrere Tausend Besucher kamen am Wochenende nach Potsdam, um die Boliden mit einem Gesamtwert von weit über 100 Millionen Euro zu sehen. Das Highlight unter den vielen Schmuckstücken: ein Lancia D25. Nur drei Fahrzeuge dieses Typs wurden je gebaut. 1954 fuhr der argentinische Formel-1-Weltmeister Juan Manuel Fangio genau diesen Wagen auf einem Rennen in Irland. Normalerweise ist der rote Flitzer nur im Automobilmuseum in Turin zu sehen. Veranstalter Dr. Kai Desinger (48): „Wir präsentieren den Besuchern einzigartige Fahrzeuge, die sonst nur statisch in Museen oder Privatsammlungen zu sehen sind. Einzigartige Fahrzeuge treffen auf eine einzigartige Landschaft.“ Und das alles bei freiem Eintritt.

Das Schaurennen führt auch an der Villa Schöningen vorbei

Schaufahrten in Potsdam

Rallye-Wochenende mit „24 Tours du Pont“ und „Hamburg-Berlin-Klassik“

VON MARIA BIDIAN

Knatternde Motoren, glänzende Autos und staunende Gäste. Das letzte Augustwochenende stand in Berlin ganz unter dem Zeichen zweier Oldtimer-Rallyes: Der „24 Tours du Pont“ in Potsdam und der Oldtimer-Rallye „Hamburg-Berlin-Klassik“.

63 Autos aus den Jahren 1912 bis 1974 hatte der Veranstalter Kai Desinger am Sonntag für sein Oldtimer-Schaulaufen „24 Tours du Pont“ in Potsdam versammelt. Unter ihnen Modelle im Wert von zweistelligen Millionenbeträgen und Autos, von denen nur noch ein oder zwei Exemplare auf der Welt vorhanden sind. Der wertvollste Oldtimer, ein Lancia D25, wurde extra aus einem Turiner Museum in den Garten der Villa Schöningen gebracht.

Ein besonderer Höhepunkt der zum zweiten Mal stattfindenden Rallye: Oldtimer-Boote, wie „Ajax“, mit dem die Queen bei ihrem Berlinbesuch im Juni gefahren ist. „Mit der Veranstaltung wollen wir Menschen die Möglichkeit geben, diese Ikonen der Zeitgeschichte nicht nur im Museum, sondern in Aktion auf der Straße zu hören und zu sehen“, erklärt Kai Desinger. Oldtimer seien für ihn historisches Kulturgut, das er erhalten wolle.

Vor drei Jahren hatte Desinger die Garage du Pont an der Glienicker Brücke eröffnet. Er verwandelte die ehemalige Tankstelle in eine Mischung aus Restaurant und Café und machte sie zum Treffpunkt für Oldtimerliebhaber. Sein zweites Projekt war dann die „24 Tours du Pont“.

24 Runden fahren die Sport- und Rennwagen, vorbei an der Glienicker Brücke, der Villa Schöningen und entlang der Havelwiesen. Die 24 Runden von Du Pont seien eine Hommage an die legendären „24 Stunden von Le Mans“, erklärt Desinger, der selbst



Rennwagen-Fans: Brandenburgs ehemaliger Ministerpräsident Matthias Platzeck und Ehefrau Jeanette Jesorka



Katarina Witt beim Start zur 8. Hamburg-Berlin-Klassik 2015 Rallye am Olympiastadion PA



Schauspieler Michael Mendl braust in seinem Oldtimer los

gleich mit mehreren Oldtimern auf der Strecke mitfährt.

Brandenburgs ehemaliger Ministerpräsident Matthias Platzeck hat eine ganz persönliche Bindung zu der zum zweiten Mal stattfindenden Rallye. „Ich habe lange in der Nähe der heutigen ‚Garage du Pont‘ gelebt. Die Idee, eine Oldtimer-Schaufahrt bei freiem Eintritt zu veranstalten, finde ich groß-

artig“, sagt der Politiker, der zusammen mit seiner Frau Jeanette Jesorka zu dem Ereignis gekommen ist. Auch der ehemalige Formel-1-Rennfahrer Karl Wendlinger wollte sich das Brandenburger Oldtimerwochenende nicht entgehen lassen. „Ich bin aus Tirol angereist, um heute den AMG-Mercedes ‚Rote Sau‘ zu fahren“, erzählte der Österreicher.

Nicht nur in Potsdam waren dieses Wochenende historische Wagen zu bewundern. Am Freitag starteten am Olympiastadion 181 Oldtimer ihre Fahrt nach Hamburg. Dabei fuhren unter anderem auch die Schauspieler Armin Rohde, Michael Mendl und Andreas Hoppe mit, sowie Ex-Eiskunstläuferin Katarina Witt. Es gewannen Axel Ernst und Johannes Bitter-Suermann.

Pitlane



Pitlane

Zentraler Ort der **24 Tours du Pont** ist die „Pitlane“ an der außergewöhnlichen Eventlocation **GARAGE DU PONT**, eine mit viel Liebe zum Detail umgebaute NITAG Tankstelle aus den 30er Jahren und heute eine spannende Mischung aus Café, Bistro, Restaurant und automobilem Museum mit französischem Flair. An diesem stimmungsvollen Ort leben das Gefühl und der Zeitgeist des Motorsports vergangener Zeiten wieder auf.

Hier werden die Boxenstopps und die vorgeschriebenen Fahrerwechsel durchgeführt. Direkt vor der Pitlane befinden sich am Sonntag Start und Ziel der **24 Runden der Garage du Pont**.

Heritage Club

Der „Heritage Club“ in der **GARAGE DU PONT** ist an beiden Tagen exklusiv für alle Teilnehmer, Sponsoren, VIPs, Gäste und das Media Center reserviert.



Parc Fermé und Parc de l'Automobile Historique



Parc Fermé

Ergänzt wird die Pitlane durch den „Parc Fermé“ im Park der Villa Schöningen. Die 1843 erbaute Villa wurde 2007 von Dr. Mathias Döpfner und Leonhard Fischer erworben und komplett renoviert. Seitdem ist sie Ort der Geschichte, der Kunst und der Kultur. Während der **24 Tours du Pont** verwandelt sich der denkmalgeschützte Park zum Parc Fermé für alle teilnehmenden Fahrzeuge der **24 Runden der Garage du Pont**. Hier findet die technische Abnahme statt und die Teilnehmer starten in den Vorstart.

Parc de l'Automobile Historique

Direkt gegenüber der Villa Schöningen am Ufer des Jungfernsees bieten die Wiesen entlang der eleganten Schwanenallee als „Parc de l'Automobile Historique“ großzügige Ausstellungsmöglichkeiten für automobile Traditionsmarken, Restaurationsbetriebe, Gastronomie und die beliebte ADAC-Kinderwelt während auf dem Jungferensee klassische und zeitgenössische Motorboote und Segelyachten „flanieren“ und zu kleinen Bootsausfahrten auf der Havel einladen.

Concours du Pont

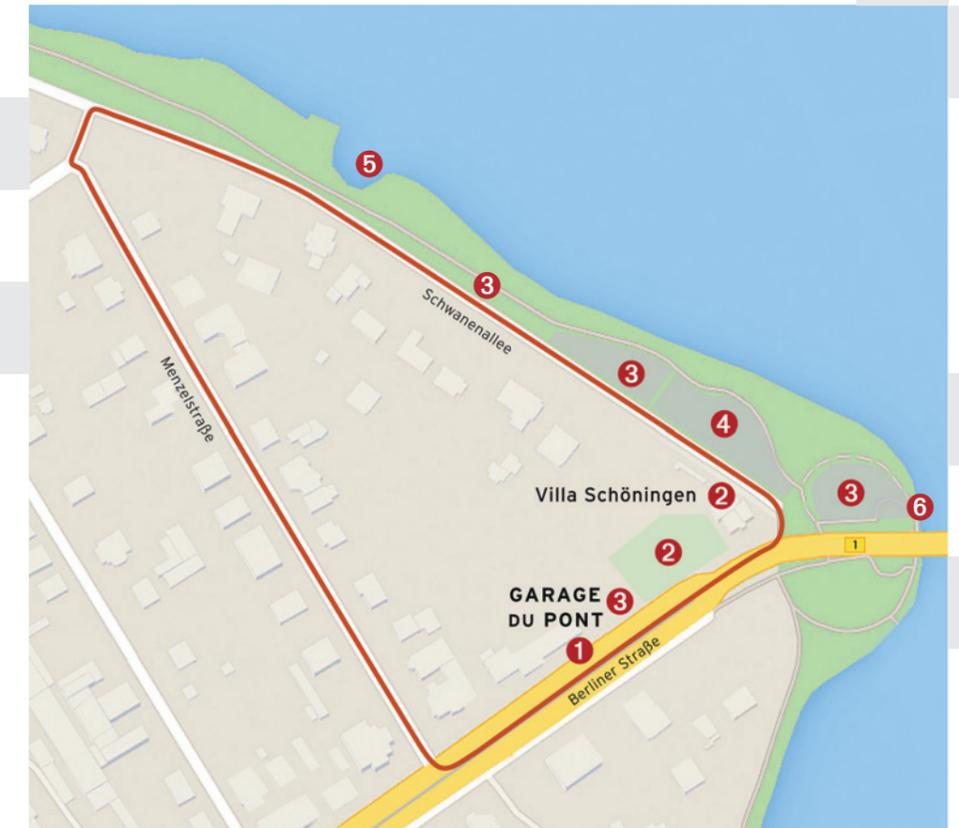
Im „Parc de l'Automobile Historique“ stellen sich außerdem die elegantesten Klassiker dem Wettbewerb im **Concours du Pont**. Eine fachkundige Jury unter prominenter Leitung bewertet sie und vergibt Preise in verschiedenen Klassen.



Die Strecke

Am Sonntag fordert die abgesperrte 1,2 km lange Strecke als Dreieckskurs mit scharfen Kurven und verschiedenen Schikanen die Geschicklichkeit der Piloten. Der Kurs führt von der **GARAGE DU PONT** über die elegante Menzelstraße und die Schwanenallee mit ihren schönen Villen und stattlichen Bäumen entlang des Jungfernsees zurück zur **GARAGE DU PONT**, wo sich Start- und Zielbogen und die Pitlane befinden. Nach einem Warm-up werden am Sonntag hier in unterschiedlichen Klassen jeweils 2 x 12 Runden mit vorgeschriebenen Fahrerwechseln ohne Zeitnahme gefahren.

Grande Course d'Endurance



- 1 Garage du Pont / Pitlane / Start und Ziel
- 2 Villa Schöningen / Parc Fermé
- 3 Präsentationsfläche für Sponsoren / Parc de l'Automobile Historique
- 4 Concours Du Pont
- 5 Bootsanleger Historischer Hafen
- 6 Bootsanleger Riva

Bootsanleger



Klassiker zu Wasser

An der historischen Kaiserlichen Matrosenstation Kongnaes an der Schwanenallee liegt der mittlerweile wieder hergestellte Klassikerhafen. Im Hafen und an der Anlegerstelle Glienicker Brücke werden passend zu den automobilen Raritäten klassische Motorboote und Segelyachten vor Anker liegen. Mit ihrer zeitlosen Eleganz strahlen die Boote und Yachten mit den Boliden um die Wette. Ein kleiner maritimer Antikmarkt ergänzt die Attraktionen für die Besucher. Ein besonderes Angebot wird Besucher freuen: Ein historisches Bootstaxi pendelt zwischen Parkhaus Schiffbauergasse und Glienicker Brücke.

Jochen Mass im Gespräch
mit Hartmut Stöppel,
Alfa Romeo



Partner und Sponsoren



Auch die zweite Ausgabe der **24 Tours du Pont** zog wieder hochkarätige Teilnehmer, Partner und Sponsoren an. So tummelten sich nicht nur unter den Zuschauern einige Prominente aus Politik, Kultur und Wirtschaft, sondern auch hinter dem Lenkrad gab es bekannte Teilnehmer. So gab sich unter anderem Rennsport-Legende Jochen Mass die Ehre.

Partnership / Sponsorship

Seien Sie bei den **24 Tours du Pont 2016** dabei und nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Unternehmen bei dieser einzigartigen Veranstaltung zu präsentieren. Wir bieten Ihnen verschiedene Werbe- und Marketingmöglichkeiten an. Selbstverständlich besprechen wir auch gerne mit Ihnen gemeinsam maßgeschneiderte Lösungen.

Programm



Samstag, 27. August 2016

- ab 12:00 Uhr **Ankunft & Registrierung** der Teilnehmer und Fahrzeuge
Ort: Parc Fermé und Parc de l'Automobile Historique
- Eröffnung** der Veranstaltung
- Ausstellung & Concours du Pont** mit Vorstellung der Fahrzeuge
Preisverleihung
Ort: Parc de l'Automobile Historique
- Technische Abnahme** für die **24 Runden der Garage du Pont**
Ort: Parc Fermé
- ab 19:00 Uhr **Garagenfest** für Teilnehmer, Sponsoren und geladene Gäste
Ort: Heritage Club Garage du Pont



Jeanette Platzeck
und Masha Koteneva



Sonntag, 28. August 2016

- ab 08:00 Uhr Strecke gesperrt
- ab 09:00 Uhr Veranstaltung geöffnet
- 10:00 Uhr **Driver Briefing**
Ort: Garage Du Pont Heritage Club
- Warm-up und Einfahren der Motoren**
Ort: Parc Fermé und Strecke
- 12:00 Uhr **Start der 24 Tours du Pont**
2 x 12 Runden
Sonderläufe
- 18:00 Uhr **Ende der Läufe**
- ab 21:00 Uhr Strecke wieder geöffnet für öffentlichen Verkehr

Programmänderungen vorbehalten.

Teilnahme



24 Runden der Garage du Pont

Bis zu 36 Teams (1 Fahrzeug, 2 Fahrer) mit klassischen Sportwagen der Baujahre bis 1976, die eine Straßenzulassung in Deutschland oder der EU besitzen, können an den **24 Runden der Garage du Pont** teilnehmen. Angetreten wird in 3 Klassen:

Klasse 1	Baujahre bis 1941
Klasse 2	Baujahre 1945 bis 1960
Klasse 3	Baujahre 1961 bis 1976

Zur Teilnahme sind weder Motorsportenerfahrung noch Lizenzen erforderlich. Voraussetzung ist aber ein Mindestalter von 24 Jahren und eine Fahrpraxis von mindestens 4 Jahren. Auch auf der abgesperrten Strecke gilt die StVO. Jeder Teilnehmer ist selbst verantwortlich für deren Einhaltung.

Technische Abnahme

Die Technische Abnahme erfolgt am Samstag, den 27. August 2016, im „Parc Fermé“. Der „Parc Fermé“ ist an beiden Tagen 24 Stunden bewacht. Am Sonntag werden nach einem festen Zeitplan 2 x 12 Runden in allen Klassen auf dem Rundkurs gefahren.

Technical Support

In Kooperation mit dem ADAC wird ein Serviceteam mit Servicewagen bereitgehalten

Fiat 1100 S Mille Miglia Coupé
Klassensieger Mille Miglia 1953
Fiat Lancia Collection Turin



24 Runden der Garage du Pont



Teilnahmegebühren

Für jedes Team ist ein Nenngeld von 650,- EUR zu entrichten. Im Nenngeld sind folgende Leistungen enthalten:

- Startgebühr für ein Fahrzeug mit 1-2 Fahrern
- zwei Aufkleber mit Startnummer
- ein Stellplatz im „Parc Fermé“ mit Fahrzeugbeschreibung
- Bewirtung für zwei Personen im „Heritage Club“ am 27. und 28. August inkl. Getränke nach der Getränkekarte der 24 Tours du Pont
- Garagenfest am 27. August mit Live-Musik (für zwei Personen) inkl. Getränke nach der Getränkekarte der 24 Tours du Pont
- eine hochwertige Erinnerungsplakette
- eine Teamtasche
- eine Teamweste pro Teilnehmer

Gegen Aufpreis sind folgende Angebote buchbar:

- Heritage Club Ticket Samstag inkl. Garagenfest (19:00 Uhr) mit Live-Musik und Barbecue (180,- EUR/Pers.)
- Heritage Club Ticket Sonntag (120,- EUR/Pers.)

Alle Angaben inkl. MwSt.

Teilnahme



Concours du Pont

Der Concours du Pont ist ausgeschrieben für automobile Klassiker der Baujahre bis 1976. Je ausgefallener und seltener die teilnehmenden Fahrzeuge sind, desto interessanter für Medien und Besucher. Eine ausgewählte Jury unter prominenter Leitung bewertet die teilnehmenden Fahrzeuge nach Eleganz, Design, Originalität, Zustand, Historie, Charakter und nicht nach offiziellen FIVA-Kriterien.

Dabei treten die teilnehmenden Fahrzeuge in folgenden Klassen an:

The Art of Coachwork Design
Grace & Pace of Grand Touring
Legendary Sportscars

Preise

Es wird ein Erinnerungspreis für den Sieger in jeder Klasse (Best of Class) und den Gesamtsieger (Best of Show) vergeben. Die Preisverleihung findet am 27. August im „Parc de l'Automobile Historique“ statt.

Best of Class:
Matthias Beetz,
Ferrari 330



Concours du Pont



Teilnahmegebühren

Für jeden teilnehmenden Wagen ist ein Nenngeld von 350,- EUR zu entrichten. Im Nenngeld sind folgende Leistungen enthalten:

- Teilnahmegebühr für ein Fahrzeug
- ein Stellplatz im „Parc de l'Automobile Historique“
- Bewirtung für zwei Personen im „Heritage Club“ am 27. und 28. August inkl. Getränke nach der Getränkekarte der 24 Tours du Pont
- Garagenfest am 27. August mit Live-Musik (für zwei Personen) inkl. Getränke nach der Getränkekarte der 24 Tours du Pont

Gegen Aufpreis sind folgende Angebote buchbar:

- Heritage Club Ticket Samstag inkl. Garagenfest (19:00 Uhr) mit Live-Musik und Barbecue (180,- EUR/Pers.)
- Heritage Club Ticket Sonntag (120,- EUR/Pers.)

Alle Angaben inkl. MwSt.

24 TOURS DU PONT

GARAGE DU PONT
HISTORISCHE TANKSTELLE AN DER GLIENICKER BRÜCKE
BERLINER STRASSE 88
14467 POTSDAM



Veranstalter:

Garage Du Pont Events UG
(haftungsbeschränkt)
Bornstedter Straße 5
10711 Berlin

E-Mail:

info@24Tours-Du-Pont.de

Event Team:

Kai Desinger
George Canzler
Nancy Behle

Info-Hotline:

+49 (0)30 40 05 35 6

www.24Tours-Du-Pont.de

Partner und Sponsoren (Stand: Dez. 2015):

ADAC Berlin-Brandenburg
Alfa Romeo Deutschland
Allianz Generalvertretung Kundler
Beetz & Beetz
Boat Lounge
Bootsmanufaktur
Engel & Völkers
Fiat Chrysler Automobiles
HK-Engineering
Meilenwerk
Mercedes Benz Berlin
Motorworld Classic
Porsche Zentrum Berlin-Potsdam
René Grosse
Riller & Schnauck
Saint Gobain
SCANIA
Stadt Potsdam
Studio Babelsberg
Villa Schöningen
Werkspflege ProD

Fotos: Jürgen Sendel - Pictureblind, Stefan Anker - www.stefananker.com

Konzeption und Layout: Hahn Images Berlin